

Stadtrat Sebastian Schall

ANTRAG

17.07.2019

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Biodiversität fördern – Kleinstbiotope auf den Dächern von Bus- und Trambahnhaltestellen sowie weiteren Gebäuden der Verkehrs- und sonstigen Infrastruktur

Die Stadtverwaltung wird beauftragt gemeinsam mit der MVG zu prüfen, ob und wie Dachflächen von Bus- und Trambahnhaltestellen sowie anderen Gebäuden der Verkehrsinfrastruktur extensiv bepflanzt werden können. Dabei soll im Hinblick auf die Biodiversität in der Landeshauptstadt auf eine insektenfreundliche Bepflanzung geachtet werden. Weitere Flächen z.B. von überdachten U-Bahnhöfen (z.B. Partnachplatz, Alte Heide) oder großen Radlabstallanlagen sind in die Prüfung einzubeziehen.

Begründung:

Die niederländische Stadt Utrecht hat damit begonnen, die Dächer von Bushaltestellen zu begrünen. Neben der ästhetischen Bereicherung für das Stadtbild sind die Vorteile für die Natur vielfältig. Insekten bekommen zusätzliche Nahrungsquellen sowie neue Brut- und Versteckmöglichkeiten, die Begrünung trägt ihren Teil zur Verbesserung der Luftqualität bei und es entsteht ein einzigartiges Mikroklima, das durch die zusätzliche Verdunstung für Abkühlung sorgt.

Nicht nur Bus- und Tramhaltestellen, sondern auch die oberirdischen Bauwerke von U-Bahnhöfen oder Radlabstallanlagen bieten ausreichend große Flächen um solche Kleinstbiotope anzulegen.

Sebastian Schall
Stadtrat